

# ***FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN***

163. Tagung der Vollversammlung  
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien  
am 29. Oktober 2014

## **Antrag 17**

### **Mehr Münzduschen im öffentlichen Raum**

**Die Arbeiterkammer Wien spricht sich für mehr Münzduschen im öffentlichen Raum aus.**

Die öffentlichen Sportstätten wie es sie z.B. im Donaupark und auf der Jesuitenwiese gibt, sind nicht nur ein gutes Freizeitangebot, vor allem auch für Jugendliche, sie sind auch für die Gesundheit der Menschen wichtig.

Gerade bei den Jugendlichen nimmt Übergewicht und Bewegungsmangel zu, und die gesundheitlichen Spätfolgen sind bereits jetzt evident.

Es liegt daher im öffentlichen Interesse, sportliche Betätigung, wo auch immer das sinnvoll und machbar ist, zu fördern.

Leider ist aber die sanitäre Ausstattung von öffentlichen Sportstätten nicht immer optimal. Hier fehlt vor allem die Gelegenheit sich nach der sportlichen Betätigung zu brausen, da es nicht jedermanns oder jederfraus Sache ist, nach intensiver sportlicher Betätigung verschwitzt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause zu fahren.

In diesem Zusammenhang fällt auch auf, dass weit mehr junge Burschen als Mädchen diese sanitär unzureichend versorgten Sportstätten benützen. Sollten hier die Mädchen doch noch etwas hygienebewusster als die Burschen sein? Wenn das so wäre, wären hier die Frauen und Mädchen bezüglich der Nutzung der Sportstätten stärker benachteiligt.

Die Ausstattung mit besseren Sanitäreanlagen in Form von Münzduschen ist ja auch z.B. bei ASFINAG Raststätten auf Autobahnen vorhanden. Dieser Hygiene-Level, der hier den Autofahrern zur Verfügung steht, sollte doch auch für unsere sportliche Jugend möglich sein.